



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

IV ZR 48/07

vom

12. März 2008

in dem Rechtsstreit

Der IV. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat durch den Vorsitzenden Richter Terno, die Richter Seiffert, Wendt, die Richterin Dr. Kessal-Wulf und den Richter Dr. Franke

am 12. März 2008

einstimmig beschlossen:

Die Revision des Klägers gegen das Urteil des 14. Zivilsenats des Oberlandesgerichts München, Zivilsenate in Augsburg, vom 15. Februar 2007 wird auf seine Kosten zurückgewiesen.

Wert: 836.752 €

Gründe:

- 1 Die Revision war zurückzuweisen, weil die Voraussetzungen für ihre Zulassung nicht vorliegen und das Rechtsmittel keine Aussicht auf Erfolg hat (§ 552a Satz 1 ZPO). Wegen weiterer Einzelheiten nimmt der Senat Bezug auf seinen Beschluss vom 21. November 2007 (§§ 552a Satz 2, 522 Abs. 2 Satz 2 und 3 ZPO). Die im Schriftsatz des Klägers vom 18. Februar 2008 erhobenen Einwendungen hat der Senat geprüft und für nicht durchgreifend erachtet.

Terno

Seiffert

Wendt

Dr. Kessal-Wulf

Dr. Franke

Vorinstanzen:

LG Memmingen, Entscheidung vom 15.03.2006 - 3 O 506/05 -

OLG München in Augsburg, Entscheidung vom 15.02.2007 - 14 U 274/06 -